

Mainz, 1. Oktober 1895.

[41348] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

Jean Schmittel

am hiesigen Plage eine Buchhandlung eröffnen werde.

Durch meine mehr als 15jährige Thätigkeit in der G. Frommannschen Buchhandlung, hier, glaube ich mir die geeigneten Kenntnisse im Sortiment erworben zu haben, um das Geschäft in einer für die Herren Verleger zufriedenstellenden Art führen zu können.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr A. F. Koehler die Güte gehabt zu übernehmen, welcher auch zu jeder Auskunft gern bereit ist.

Hochachtung

Jean Schmittel.

[41199] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage, Elsasserstraße 43, eine

Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung

eröffnet habe. Mein Verlags- und Versandgeschäft befindet sich nach wie vor Vorfigstraße 24. — Meine Vertretung in Leipzig für beide Geschäfte hat die Firma L. A. Kittler übernommen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte aber um Zusendung aller Circulare, Prospekte, Verzeichnisse antiquarischer und herabgesetzter Literatur zc.

Hochachtungsvoll

Berlin N., 1. Oktober 1895.

F. Hachfeld.

Annaberg i. Erzgebirge, 1. Oktober 1865.

[41310] Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von Herrn Georg Beer*) käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

Georg Beer's Buchhandlung (Eduard Maerter)

in der bewährten und soliden Weise fortführen werde.

Gestützt auf langjährige Thätigkeit in den geachteten Firmen: Kuhnt'sche Bh. in Eisleben, F. W. Kasten in Chemnitz, Adolf Foerster in Görlitz, Otto Senff in Schönebeck, Grafer'sche Buchh. in Annaberg u. Edmund Schmerzahl in Lübeck, hoffe ich das Ansehen der alten Firma zu erhalten.

Alle Disponenden, sowie die in Kommission gelieferten Bücher übernehme ich, Ihre Zustimmung vorausgesetzt, für meine Rechnung, während Herr Beer über alles bis zum 30. September fest Belieferte mit Ihnen abrechnen wird.

Meine Vertretung bleibt wie bisher in den Händen des Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, der immer mit den nötigen Mitteln zur Einlösung der Barpate verfahren sein wird.

Hochachtungsvoll

Eduard Maerter

in Fa. Georg Beer's Buchhandlung.

*) Wird bestätigt: Georg Beer.

[41293] In Nr. 226 des Börsenblatts äußert die Firma Bong, unsere Berichtigung in Nr. 223 und 225 des Börsenblatts enthalte „nichts Thatsächliches“. Dem gegenüber betonen wir, daß sie nur Thatsachen enthält und zwar nur solche, die für die Beurteilung des Sachverhalts entscheidend sind. Ob die Vorräte an uns oder zwecks Anfertigung neuer Titel und Umschläge an eine Buchdruckerei gesendet wurden, ist für diese Beurteilung nicht von Belang.

Wir haben gegenüber der Firma Bong alle Pflichten eines Käufers erfüllt und darum das Recht jedes Käufers, Bestätigung des Kaufs zu erhalten, in Anspruch genommen. Darauf hat uns die Firma Bong in ihrem Schreiben vom 31. August, welches allerdings ohne jede Unterschrift ist, aber im Briefkopf und in der Schrift mit den andern Briefen der Firma an uns übereinstimmt, geantwortet, daß sie sich darüber erst nach Abwicklung des Geschäfts endgültig äußern werde, und hat dann, als die Abwicklung erfolgt war, erklärt, die Bestätigung nur dem Autor zu geben.

Unser Inserat in Nr. 217 des Börsenblatts entsprach also genau den Thatsachen. Schließlich bemerken wir: Verlangt ein Käufer vom Verkäufer Bestätigung des Kaufs, so hat er deshalb wahrlich noch lange nicht die Tendenz, seine Firma mit der des Verkäufers „in Verbindung zu bringen“. Wir sind nicht gewillt, aus dem Umstande, daß auch wir dies Recht in Anspruch genommen und dann eine tatsächliche Mitteilung über den Kauf gemacht haben, den Schluß ziehen zu lassen, als hätten wir der Firma Bong gegenüber diese Tendenz gehabt. Dieselbe lag uns fern.

Berlin, den 29. September 1895.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

Potsdam, am 15. September 1895.

[41105] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass mit heutigem Tage Herr A. Bonness aus Dessau in mein Geschäft als offener Gesellschafter eingetreten ist. Wir werden das Geschäft unter der Firma:

R. Hachfeld

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Bonness & Hachfeld

mit vereinten Kräften und wesentlich verstärkten Betriebsmitteln fortführen und durch prompteste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten den Verkehr mit uns angenehm machen.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich Sie, dasselbe auch dem gemeinschaftlichen Geschäft zu bewahren, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

R. Hachfeld.

R. Hachfeld wird zeichnen:

R. Hachfeld,
Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung
Bonness & Hachfeld.

Bonness wird zeichnen:

R. Hachfeld,
Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung
Bonness & Hachfeld.

[35857] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem am hiesigen Plage eine **Verlagsbuchhandlung** errichtet habe.

Ueber meine Unternehmungen werden Ihnen demnächst Mitteilungen zugehen und ersuche ich Sie, Seite 5280 der heutigen Nummer des Börsenblattes zu beachten.

Mein Passauer Verlagsgeschäft wird unverändert weitergeführt.

München, 1. Oktober 1895.

Rudolf Abt.

[41308] Dresden, 25. September 1895.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine am hiesigen Platze bestehende **Verlagsbuchhandlung** mit dem Buchhandel in direkten Verkehr brachte und dass Herr Wilhelm Opetz in Leipzig meine Kommission resp. Auslieferung besorgen wird.

Hochachtungsvoll

R. M. Hanke.

Verkaufsanträge.

[34941] Wegen Todesfalls ist in einer grossen, schön gelegenen preuss. Regierungshauptstadt mit bedeutender Garnison eine angesehene Buch- und Kunsthandlung mit guter, wohlhabender Kundschaft, zahlreichen fortlaufenden Lieferungen an Behörden, Schulen etc. und umfangreichen Kontributionen schnellmöglichst nur für den Netto-Lagerwert von 12000 M. zu verkaufen. Mit dem Geschäft ist ein grosser, einträglicher Journalzirkel, sowie eine gut benutzte, bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek verbunden. Letztjähriger Umsatz des Geschäfts ca. 16000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[40396] Ein sehr gut rentierendes Geschäft, alte angesehene Firma, ist preiswürdig zu verkaufen. 50 bis 60 Tausend Mark sind zur Uebernahme erforderlich. Anfragen u. T. T. # 40396 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Sehr beachtenswertes Angebot!

[33662] Ein grundsolides, sicher rentierendes Sortiment in süddeutscher Universitätsstadt zu verkaufen. Reingewinn 4500—5000 M.

Angebote unter L. # 33662 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[41324] Ein solides Sortiment wird in einer angenehmen Stadt Deutschlands sofort zu kaufen gesucht. Genügende Mittel sind vorhanden, um den Kaufpreis event. bar bezahlen zu können.

Herren, die ihr Geschäft an einen tüchtigen Berufsgenossen übergehen lassen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

[37542] Für einen tüchtigen und zahlungsfähigen Herrn suche ich ein solides und rentables, mittleres Sortiment, event. mit Nebenbranchen. Schlesien oder Nachbarprovinzen bevorzugt. Möglichst detaillierte Angebote mit genauer Angabe des Umsatzes, Reingewinns zc. bitte an mich zur Weiterbeförderung zu übermitteln. Diskretion zugesichert.

Freiburg i/Schles.

Hermann Heiber.

